



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 3. März 2017
(OR. en)

6936/17
ADD 4

JAI 189
ASIM 22
CO EUR-PREP 14

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag des Generalsekretärs der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	2. März 2017
Empfänger:	Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union

Nr. Komm.dok.:	COM(2017) 202 final - ANNEX 4
Betr.:	ANHANG zum BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN EUROPÄISCHEN RAT UND DEN RAT Umverteilung und Neuansiedlung - Zehnter Fortschrittsbericht

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2017) 202 final - ANNEX 4.

Anl.: COM(2017) 202 final - ANNEX 4



Brüssel, den 2.3.2017
COM(2017) 202 final

ANNEX 4

ANHANG

zum

**BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN
EUROPÄISCHEN RAT UND DEN RAT**

Umverteilung und Neuansiedlung - Zehnter Fortschrittsbericht

Anhang 4: Neuansiedlung – Stand zum 27. Februar 2017 entsprechend den Schlussfolgerungen vom 20. Juli 2015

und entsprechend dem „1:1-Mechanismus“ mit der Türkei (seit dem 4. April 2016 in Anwendung)

Mitgliedstaat / Assoziierter Staat	Zusagen im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015	Insgesamt im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und des 1:1-Mechanismus mit der Türkei neu angesiedelte Personen	Drittland, aus dem die Neuansiedlung erfolgt ist
Österreich	1900	1643	Libanon: 886; Jordanien: 573; Türkei: 183; Irak: 1
Belgien	1100	597	Libanon: 439; Türkei: 106 (davon 102 im Rahmen des 1:1-Mechanismus); Jordanien: 28; Ägypten: 24
Bulgarien	50	0	
Kroatien	150	0	
Zypern	69	0	
Tschechische Republik	400	52	Libanon: 32; Jordanien: 20
Dänemark	1000	481	Libanon, Uganda
Estland	20	20	Türkei: 20 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
Finnland	293 ¹	293 ²	Libanon: 245; Ägypten: 37; Jordanien: 4; Irak: 3; Jemen: 2; Israel: 2; Türkei: 248 im Rahmen des 1:1-Mechanismus (außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015)
Frankreich	2375	1200	Türkei: 522 im Rahmen des 1:1-Mechanismus (davon 228 innerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015 und 261 außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015³); Libanon: 513; Jordanien: 362; Irak: 8; andere Länder: 89
Deutschland	1600	1403	Türkei: 1403 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
Griechenland	354	0	
Ungarn			
Island	50	50 ⁴	Libanon

¹ Diese Zahl ist Teil der finnischen nationalen Quote für 2016, die 750 neu anzusiedelnde Personen vorsieht.

² In dieser Zahl sind nicht die im Rahmen des 1:1-Mechanismus aus der Türkei neu angesiedelten 248 Syrer enthalten, die über das finnische nationale System aufgenommen wurden.

³ Die 261 außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015 aus der Türkei neu angesiedelten Syrer sind gemäß dem Beschluss (EU) 2016/1754 zu zählen.

⁴ Island hat insgesamt 97 Personen (ausschließlich aus dem Libanon) neu angesiedelt.

Mitgliedstaat / Assoziierter Staat	Zusagen im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015	Insgesamt im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und des 1:1- Mechanismus mit der Türkei neu angesiedelte Personen	Drittland, aus dem die Neuansiedlung erfolgt ist
Irland	520	520 ⁵	Libanon
Italien	1989	673	Libanon: 490; Türkei: 117 im Rahmen des 1:1- Mechanismus ; Sudan: 48; Jordanien: 18
Lettland	50	10	Türkei: 10 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
<i>Liechtenstein</i>	20	20	<i>Türkei</i>
Litauen	70	25	Türkei: 25 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
Luxemburg	30	0 ⁶	Türkei: 98 im Rahmen des 1:1-Mechanismus (außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015)
Malta	14	0	
Niederlande	1000	1000	Türkei: 673 im Rahmen des 1:1-Mechanismus (davon 556 innerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015 und 117 außerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015); Türkei: 7; Libanon: 341; Kenia: 70; Äthiopien: 8; Jordanien: 7; Libyen: 4; Israel: 2; Irak, Marokko, Ägypten, Saudi-Arabien, Syrien: 1
<i>Norwegen</i>	3500	2924	<i>Libanon: 2552; Türkei: 351⁷ (davon 150 seit dem 4. April 2016); Jordanien: 21</i>
Polen	900	0	
Portugal	191	12	Türkei: 12 im Rahmen des 1:1-Mechanismus
Rumänien	80	0	
Slowakei	100	0	
Slowenien	20	0	

⁵ Irland wird im Rahmen seines nationalen Neuansiedlungsprogramms weitere Personen aufnehmen, die internationalen Schutz benötigen.

⁶ Zwar fanden noch keine Neuansiedlungen im Rahmen der Schlussfolgerungen vom 20. Juli 2015 statt, doch wurden 98 Syrer im Rahmen des nationalen Programms Luxemburgs auf der Grundlage des 1:1-Mechanismus neu angesiedelt, die gemäß dem Beschluss (EU) 2016/1754 zu zählen sind.

⁷ Norwegen hat seit dem 4. April 2016 150 Syrer aus der Türkei neu angesiedelt, wobei die mit der Türkei im Rahmen des 1:1-Mechanismus vereinbarten Standardverfahren für die Neuansiedlung angewandt wurden. Die Zahl der Neuansiedlungen in Norwegen im Rahmen des 1:1-Mechanismus wird nicht mit den Rückführungen von Syrern aus Griechenland verrechnet.

Mitgliedstaat / Assoziierter Staat	Zusagen im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015	Insgesamt im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015 und des 1:1- Mechanismus mit der Türkei neu angesiedelte Personen	Drittland, aus dem die Neuansiedlung erfolgt ist
Spanien	1449	289	Libanon: 232; Türkei: 57 im Rahmen des 1:1- Mechanismus
Schweden	491	491	Türkei: 278 im Rahmen des 1:1-Mechanismus (davon 269 innerhalb der Regelung vom 20. Juli 2015); Sudan: 124; Kenia: 80; Libanon: 8; Irak: 8; Ägypten: 1; Jordanien: 1
<i>Schweiz</i>	519	519	<i>Libanon: 431; Syrien: 88</i>
Vereinigtes Königreich	2200	2200	Jordanien, Libanon, Türkei, Ägypten, Irak und andere Länder
INSGESAMT	22 504	14 422	Insgesamt wurden 3565 Personen aus der Türkei im Rahmen des 1:1- Mechanismus neu angesiedelt, davon 2799 im Rahmen der Regelung vom 20. Juli 2015